

Mitteilung	5381/2018	Fachbereich 2 Herr Seiler
Errichtung Module/Containeranlage als Anbau an die Kita St. Veit zur kurzfristigen Schaffung weiterer Kindergartenplätze - Sachstand		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Stadtrat		

Information:

Wie bereits per E-Mail und mündlich in verschiedenen Sitzungen berichtet, hat die seitens der Stadt beauftragte Firma Schwierigkeiten, die bestellten Container/Module zu liefern und zu montieren.

Nachdem vielfache Telefonate mit dem zuständigen Mitarbeiter nicht dazu geführt haben, einen konkreten Termin für die Fertigstellung zu erhalten und die in der Ausschreibung geforderte Frist für die Lieferung und Montage bis zum Ende der 46. Kalenderwoche (18.11.2018) verstrichen war, erfolgte mit Datum vom 19.11.2018 ein Schreiben an die Firma. Hierin wurde diese in Verzug gesetzt und aufgefordert, die Lieferung und Montage nunmehr bis zum Ende der 48. Kalenderwoche (02.12.2018) fertigzustellen. Zusätzlich sollte unverzüglich ein Termin mitgeteilt werden, an dem die Module angeliefert würden und die Montage begonnen wird. Außerdem wurde die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen vorbehalten.

Hierauf teilte der Mitarbeiter der Firma auf Nachfrage telefonisch mit, eine an die Herstellerfirma beabsichtigte E-Mail zur Anforderung eines konkreten Datums der Fertigstellung bei dieser aufgrund des Schreibens der Stadt nicht versandt zu haben, sondern das städtische Schreiben mit einem Rechtsanwalt zu besprechen und sich im Anschluss zu melden. Bei der erneut notwendigen Nachfrage hieß es dann, die Firma würde der Stadt ein Schreiben zusenden, in dem ein neuer Liefertermin mitgeteilt würde (bis zum 06.12.2018 nicht eingegangen).

Aufgrund der sich ständig verändernden Aussagen des Mitarbeiters erfolgte mit Datum vom 30.11.2018 ein erneutes Schreiben an die beauftragte Firma, konkret an die beiden Geschäftsführer. Neben der Feststellung, dass die Frist aus dem Schreiben vom 19.11.2018 offensichtlich nicht eingehalten wird und ein Termin für die Lieferung und den Beginn der Montage seitens der Firma nicht mitgeteilt wurde, wurde eine letzte Nachfrist zur Lieferung und Montage bis zum Ende der 1. Kalenderwoche 2019 (06.01.2019) gesetzt. Zudem wurde der Rücktritt vom Vertrag für den Fall, dass die Frist nicht eingehalten wird, angekündigt. Ebenfalls erneut die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

Parallel hierzu arbeitet die Verwaltung an Alternativen (z.B. Kontakt zu anderen Lieferanten von Containern/Modulen; Überlegungen, welche vorhandenen Gebäude zumindest vorübergehend als Raum für die Erweiterung genutzt werden können) zur Überbrückung und für den Fall, dass endgültig keine Lieferung durch die Firma erfolgt oder seitens der Stadt der Rücktritt vom Vertrag erklärt wird. Dies gestaltet sich schwierig, da z.B. angebotene Container einer anderen Gemeinde auf absehbare Zeit nun doch nicht erworben werden können, da diese die Container aufgrund eines Wasserschadens selbst weiter benötigt.

Zwischenzeitlich wurde die Betriebserlaubnis für die provisorische Gruppe im Mehrzweckraum der Kita St. Veit durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung bis zum 28.02.2019 verlängert.

Die Lebenshilfe Kreisvereinigung Mayen-Koblenz e.V. ist über den aktuellen Stand informiert.